

Universitätsleitung

Abteilung Kommunikation und Marketing

## Pressemitteilung



### **Wo Kunst und Digitalität Schwestern sind: „Ars digitalica“ in der Galerie König-Schalinski**

Traditionelle, „analoge“ Kunst und neue Technologien der Digitalisierung – ein Widerspruch? „Eben nicht!“ ist die Aussage der Ausstellung „Ars digitalica“ in der Galerie König-Schalinski in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Digitale Bildverarbeitung sowie dem Institut FORWISS der Universität Passau. Sie zeigt, dass im Zusammenspiel beider Seiten neue Ausdrucks- und Gestaltungsformen möglich werden, bei denen sich Kunst und Naturwissenschaft auf das Beste ergänzen. Zur Vernissage am 26. Juni um 18.30 Uhr (Große Messergasse 1) sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Digitalisierung verwischt mehr und mehr die Grenzen zwischen realer und virtueller Kunst: Ein Kunstwerk, das der Künstler traditionell von Hand geschaffen hat, kann digitalisiert und virtuell präsentiert, aber auch modifiziert, bearbeitet und umgestaltet werden. „Umgekehrt kann der Künstler aber auch sein Werk am Rechner schaffen und, beispielsweise mit 3D-Druck, auch physisch realisieren. Und ganz am Ende wird vielleicht sogar der Algorithmus zum Künstler“, so der Mathematiker Prof. Dr. Tomas Sauer, der die Ausstellung gemeinsam mit Friedl Schalinski konzipiert hat. „Damit steht die Kunst im Spannungsfeld zwischen Realität und Virtualität.“

Zu sehen sind sowohl klassische Bronzeskulpturen als auch Collagen aus 3D-Drucken von Skulpturen, vom Algorithmus veränderte und dann gedruckte Skulpturen sowie digital gegossene Objekte. „Wir wollen die Besucherinnen und Besucher dazu anregen, sich mit anspruchsvoller Digitalisierung jenseits der sozialen Medien auseinanderzusetzen und diese als ein Hilfsmittel zu begreifen, das auch in traditioneller Kunst Anwendung finden kann. Hier sieht man dann ganz konkret Nutzen und Wirkung der Dinge, an denen wir forschen“, so Tomas Sauer.

**Zu sehen bis 26. Juli, jeweils Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12 bis 17 Uhr in der Galerie König-Schalinski, Große Messergasse 1, 94032 Passau.**

**Bildhinweis:** Drei Skulpturen von Friedl Schalinski – die großen in klassischer Machart, die kleine ist in „Zusammenarbeit“ mit dem 3D-Drucker entstanden und handpatiniert worden. Fotos: Galerie König-Schalinski

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.